

Den Weinbauverein zog es nach Würzburg

Die diesjährige Reise des Weinbauvereins Mels-Sargans, an der 44 Winzerinnen und Winzer teilnahmen, führte nach Würzburg.

Am ersten Tag besuchte die Reisegruppe Rothenburg ob der Tauber, das südlichste Weingut Frankens und der Tauber. Die Steilhänge des Muschelkalks bieten für den Weinbau ein einzigartiges Mikroklima. Sie erzielen moderate Erträge aus bewusst kleinen Trauben durch sorgfältige, möglichst späte Lese.

Am späten Nachmittag erreichte die Delegation das Ziel der diesjährigen Weinbaureise – Würzburg. Als humorvoller Tagesabschluss erwies sich eine Entdeckungstour des nächtlichen Würzburgs mit den Nachtwächtern.

Am Folgetag stand ein Spaziergang durch die Weinberge zum Schloss Steinburg und eine Degustation der Weine im Weingut Stein auf dem Programm. Dieses Weingut ist seit 2006 für den Ausbau seiner Weine im Betonei bekannt. Eine weitere Eigenheit der Weine aus Würzburg sind die Boxbeutelflaschen. Mit dem City Tram ging es im Anschluss zu einer Rundfahrt durch die Innenstadt von Würzburg. Die Spitäler waren früher die ersten Weinhändler. Sie gaben ihren Patienten Wein ab, da das Trinkwasser wegen der fehlenden Kanalisation stark verunreinigt war. Im Spital zum Heiligen Geist erfolgte eine Besichtigung der Weinkeller. Das Bürgerspital bewirtschaftet 160 ha Reben. Der Erlös aus dem Weinverkauf wird für notdürftige Patienten verwendet. Bei schönster Abendstimmung durfte man auf der geschichtsträchtigen Mainbrücke das Abendessen genießen.

Am letzten Tag führte die Reise per Schiff nach Veitshöchheim. Dort konnte man einen Garten mit alten Gemüse- und Obstsorten besichtigen. Die letzte Besichtigung vor der Heimreise galt dem Weinbaugebiet Löwenstein.

Auf der Heimfahrt bedankte sich der Präsident Heinz Lutz bei den Reiseleitern Agnes und Karl Bernold für die Planung und Organisation der Reise. Während den 3 Tagen wurde die Reisegruppe ausgezeichnet gepflegt und es konnten die einheimischen Weine genossen werden. So kamen die Weinbäuerinnen und Weinbauern zufrieden in Sargans, Mels und Heiligkreuz an, in der Gewissheit, drei schöne und erlebnisreiche Tage in Freundschaft erlebt zu haben.